

Kupferhof Roderburgmühle

Schlagwörter: [Kupferhammer \(Betrieb\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

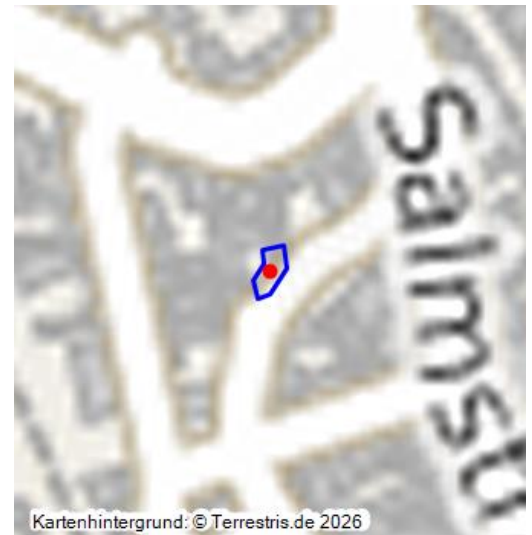
Gemeinde(n): Stolberg (Rhld.)

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Stolberg, Roderburgmühle (2014)
Fotograf/Urheber: Fine Tonhauser



Die Roderburgmühle ist ein ehemaliger Kupferhof am Mühlener Markt, dem eine Galmeimühle vorgelagert war. In ihrer unmittelbaren Umgebung entwickelten sich im 17. und 18. Jahrhundert zahlreiche weitere Kupferhöfe; die Roderburgmühle kann als Keimzelle dieser Entwicklung gesehen werden. 1615 errichtete Heinrich Peltzer ein neues Herrenhaus auf Roderburg. Zeitweise war um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert eine Fabrik der Firma Schleicher für Stecknadeln, Ösen und Haken untergebracht. Zusammen mit dem Mühlener Markt wurde die Roderburgmühle 1983 renoviert. Heute wird der ehemalige Kupferhof zu Wohnzwecken genutzt (Holtz 2003, S. 180).

(Fine Tonhauser, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. / LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Literatur

Holtz, Friedrich (2003): Alphabet der Heimatkunde. S. 180, Stolberg.

Kupferhof Roderburgmühle

Schlagwörter: [Kupferhammer \(Betrieb\)](#)

Straße / Hausnummer: Mühlener Markt

Ort: 52222 Stolberg (Rheinland)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1600 bis 1615

Koordinate WGS84: 50° 46 39,08 N: 6° 13 20,8 O / 50,77752°N: 6,22244°O

Koordinate UTM: 32.304.184,79 m: 5.628.763,19 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.515.733,67 m: 5.626.920,34 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kupferhof Roderburgmühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-110568-20141222-4> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

